

Öffentlicher Abendvortrag – Forschung am See

Kivu – eine Reise zum vielleicht ungewöhnlichsten See der Welt

Referentin/Referent

Dr. Martin Schmid, Eawag Dübendorf, Abteilung Oberflächengewässer

Wann

Dienstag, 22. Oktober 2024, 19.30 – 20.30Uhr, anschliessender Apéro

Wo

Eawag Kastanienbaum, Mehrzwecksaal Seeheim

Anmeldung

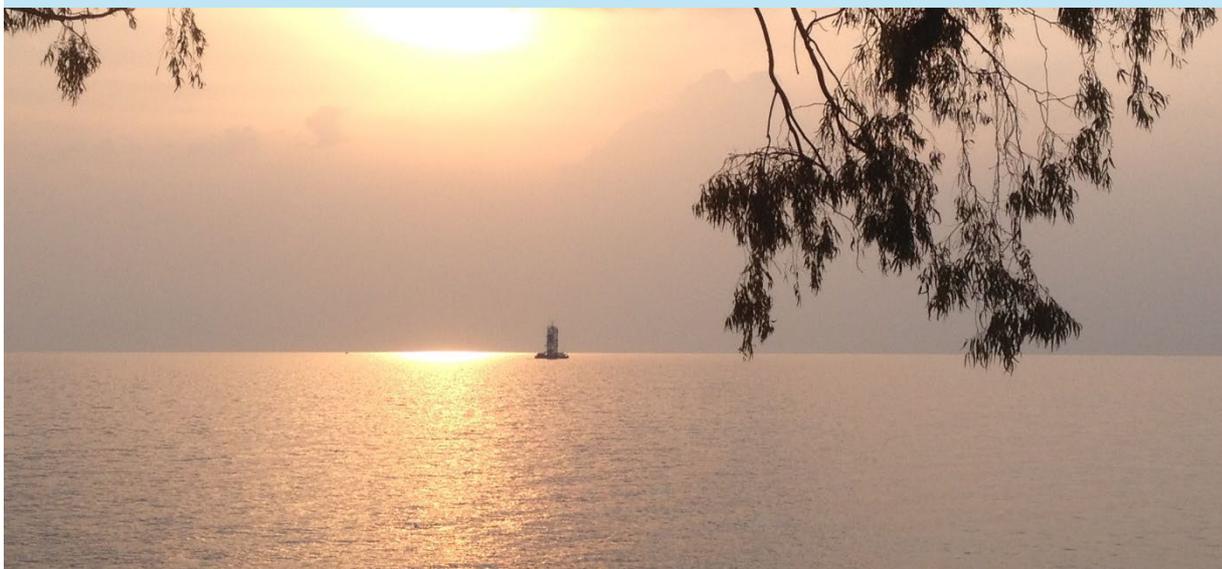
Bis 21. Oktober: via QR Code, ceeb@eawag.ch, 058 765 21 11



Inhalt

Der Kivu-See in Ostafrika erinnert wegen seiner Lage zwischen grünen Hügeln manchmal an den Vierwaldstättersee. Auf den ersten Blick deutet wenig darauf hin, dass es sich hier um einen ganz besonderen See handelt.

Aber der Eindruck täuscht, der See hat viele Überraschungen zu bieten. Die Wichtigste: in seinen Tiefen sind grosse Mengen Gase gelöst; darunter so viel Methan, dass dieses seit einiger Zeit zur Stromerzeugung genutzt wird. Die Gase sind aber auch eine Gefahr. Sie könnten mit katastrophalen Folgen aus dem See ausbrechen.



Die Eawag untersucht diesen See seit über 20 Jahren mit dem Ziel, den See besser zu verstehen, eine umweltverträgliche und sichere Nutzung des Methans zu unterstützen, und das Risiko eines Gasausbruchs genauer einschätzen zu können. Bei diesen Untersuchungen wurden die Forschenden immer wieder von den besonderen Eigenschaften des Sees überrascht.

Lassen auch Sie sich überraschen!